

Nachtrag zur Exkursion vom 02. April 2025 Kraftwerk Ruppoldingen:

Das Rätsel des „Rätselbaums“ ist gelöst!!

Peter Andres, Elsbeth Amstutz

Dank einem weiteren Spaziergang von Elsbeth Amstutz und Peter Andres in die Aue beim Kraftwerk Ruppoldingen am 29. Mai 2025, liess sich das Baumrätsel lösen.

Inzwischen hat der Baum seine Blätter und Blüten ausgetrieben so dass er sich besser bestimmen lässt. Die App „PlantNet“ zeigte uns als Ergebniss die „**Kaukasische Flügelnuss**“, *Pterocarya fraxinifolia* (Poir.) Spach., auch Eschenblättrige Flügelnuss genannt. Die Kaukasische Flügelnuss gehört zu den Walnussgewächsen.

So schön der Baum auch ist, gehört er leider nicht in unsere Natur und schon gar nicht in ein „Renaturierungsgebiet“. Er wird in der Schweiz als Ziergehölz gepflanzt und kann sich dank seinen Eigenschaften auch bei uns verbreiten. Er wird als potenzieller Neophyt geführt. Leider sind in dieser Aue noch andere, invasive Neophyten anzutreffen: sehr viele Robinien und noch mehr Goldruten.

Kurzbeschreibung der Kaukasischen Flügelnuss: (siehe auch Bilder)

- Sein Name kommt von den Geflügelten Nüsschen.
- Herkunft: Kaukasus bis Nordpersien
- Wuchs: Der Baum wird 15 bis 20 Meter hoch und bis 15 Meter breit. Macht mehrere Stämme die in Bodennähe geschwungen sind. Weit unten wachsen auch die Äste.
- Die sommergrünen, wechselständig angeordneten Blätter erscheinen eiförmig bis länglich-lanzettlich, sind fein gefiedert und werden bis zu 50 Zentimeter lang.
- Er kann bis 150 Jahre alt werden.
- Standortansprüche: Er wächst sowohl an trockenen wie auch an Nassen Standorten, erträgt auch zeitweise Überflutung. Er mag sonnige und halbschattige Standorte.
- Holz: schönes, mittelschweres Holz, welches als Furnier für die Möbelherstellung Verwendung findet. Die feine, aber sehr ausgeprägte dunkle Maserung bildet ein schönes Muster.
- Ökologischer Wert: Vogelnährgehölz, dient zum Schutz und als Futterquelle für die Vogelwelt. Bienenfreundlich: Wertvolle Nahrungsquelle für verschiedene Insekten, wie Bienen, Schmetterlinge, Hummeln, Schwebfliegen. (Dieser Text stammt aus der Werbung einer Baumschule!).

Wir haben uns gefreut über den imposanten und schönen Baum aber mit dem neuen Wissen haben wir doch gewisse Zweifel über seine Standortberechtigung!?



Die Stämme der Kaukasischen Flügelnuss im April



Die Rinde bekommt im Alter grobe Risse



Der Baum im Juni



Die Früchte des weiblichen Baumes



Hier sichtbar die namensgebenden Flügelchen



Der imposante Baum in seiner ganzen Grösse